Object:	Wildbach bei Saut du Doubs
Museum:	Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de
Collection:	Alte Nationalgalerie
Inventory number:	A II 24

Description

Ab 1886 verbrachte Schuch die Sommermonate im schweizerisch-französischen Grenzort Saut du Doubs. Die dort entstandenen Felslandschaften legen den Vergleich mit den Ansichten Courbets aus dieser, seiner Heimatregion nahe. Hier wie dort charakterisieren Farbe und Farbauftrag die rauhe Landschaft, die Spachteltechnik wird von beiden mit Bedacht eingesetzt, von Schuch in diesem Spätwerk geradezu exzessiv. Das monumentale Bild der Nationalgalerie ist als ein Hauptwerk gedacht und angelegt. Wir sehen eine Farbfläche mit geradezu haptischen Qualitäten: Violette Gesteinsbrocken, partiell mit dunkelgrünem Moos überzogen, bestimmen den Vordergrund und ziehen sich an der linken Seite über die gesamte Höhe. Sie korrespondieren mit den ockerfarbenen Steinen und dem hellgrünen Waldhang auf der andern Seite des Doubs. Am oberen Bildrand leuchtet ein blauer Himmel. »Die Verteilung der Massen ist von großer Wucht, aber innerhalb derselben sind unglaublich feine Detailbeobachtungen ohne den Gesamteindruck zu zerreißen. […] Das ganze strotzt von Kostbarkeit«, urteilte der Jugendfreund Karl Hagemeister (Karl Schuch, Berlin 1913, S. 168). | Angelika Wesenberg

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	Höhe x Breite: 180 x 251,5 cm; Rahmenmaß: 208 x 280,5 x 10 cm

Events

Painted	When	1890
	Who	Carl Schuch (1846-1903)
	Where	